

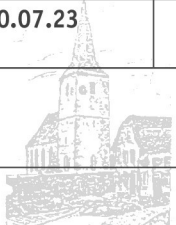
ALLE KIRCHENGEMEINDEN  
 OBERAMPFRACH-SCHNELLDORF · UNTERAMPFRACH-HAUNDORF · WILDENHOLZ



**ALLES AUF EINEN BLICK –  
 DIE GOTTESDIENSTE IN UNSEREN GEMEINDEN**

Irrtümer oder Änderungen aus aktuellem Anlass vorbehalten! Wir sind nur Menschen.  
 Bitte beachten Sie die Veröffentlichungen im Mitteilungsblatt.

Datum	Oberampfrach/Schnelldorf	Unterampfrach/Haundorf	Wildenholz
28.05.23	10.15 Uhr GD Oberampfrach Dekan/in Lehner	10.15 Uhr GD Haundorf Pfrin. Treber	10.15 Uhr GD Pfr. Winter
29.05.23	10.15 Uhr GD Schnelldorf Pfr. Rosen	9.30 Uhr Kirchweih Unterampfrach KW Pfrin. Treber	9.00 Uhr GD Pfr. Rosen
04.06.23	Einladung zum Gottesdienst zum Altstadtfest in Feuchtwangen 10.00 Uhr Marktplatz Feuchtwangen		
11.06.23	9.00 Uhr GD Oberampfrach Pfrin. Treber	10.15 Uhr GD Haundorf Pfrin. Treber	10.15 Uhr GD Lektor Burkhardt
18.06.23	9.30 Uhr Diamantene und Eiserne Konfirmation Oberampfrach Dekan Lehner	10.15 Uhr GD Unterampfrach Lektor Neuberger	10.15 Uhr FamilienGD zum Weiherfest Pfr. Winter
25.06.23	9.30 Uhr Goldene Konfirmati- on Oberampfrach Dekanin Lehner	9.00 Uhr GD Unterampfrach Pfrin. Treber	10.15 Uhr GD Pfrin. Treber
02.07.23	10.00 Uhr Festgottesdienst zum Kreismusikfest und 100 Jahre Blaskapelle Festzelt Wildenholz Dekan/in Lehner und Pfr. Gerhard Winter		
09.07.23	9.00 Uhr GD Oberampfrach Pfr. Wild	10.15 Uhr Kirchweih Haundorf Pfrin. Treber	10.15 Uhr GD Pfr. Wild
16.07.23	Gemeinsamer Stauseegottesdienst Genauere Zeit wird im Mitteilungsblatt bekannt gegeben. Dekan/in Lehner, Pfrin. Treber, Pfr. Winter		
23.07.23	9.00 Uhr GD Oberampfrach Dekan/in Lehner	9.30 Uhr Silberne Konfirmati- on Unterampfrach Pfrin. Treber	10.15 Uhr GD Dekan/in Lehner
16.07.23	Gemeinsamer Stauseegottesdienst Genauere Zeit wird im Mitteilungsblatt bekannt gegeben. Dekan/in Lehner, Pfrin. Treber, Pfr. Winter		
23.07.23	9.00 Uhr GD Oberampfrach Dekan/in Lehner	9.30 Uhr Silberne Konfirmation Unterampfrach Pfrin. Treber	10.15 Uhr GD Dekan/in Lehner
30.07.23	11.00 Uhr go+ Stiftskirche Feuchtwangen Team		





## ALLE KIRCHENGEMEINDEN

### OBERAMPFRACH-SCHNELLDORF · UNTERAMPFRACH-HAUNDORF · WILDENHOLZ



Datum	Oberampfrach/Schnelldorf	Unteramprach/Haundorf	Wildenholz
06.08.23	10.15 Uhr Wambote-GD Schnelldorf Pfr. Wild	10.15 Uhr GD Haundorf Pfr. Winter	9.00 Uhr GD Pfrin. Treber
13.08.23		9.00 Uhr GD Unteramprach Pfr. Winter	10.15 Uhr GD Pfr. Winter
20.08.23	10.15 Uhr GD Schnelldorf Lektor Neuberger		9.00 Uhr GD Lektor Neuberger
27.08.23	9.00 Uhr GD Oberampfrach Pfr. Lindner	10.15 Uhr GD Unteramprach Pfr. Lindner	

Die Übersicht über die Gottesdienste stellt den Stand zur Drucklegung des Gemeindebriefs dar. Notwendige Änderungen werden im Mitteilungsblatt der politischen Gemeinde veröffentlicht. Für die Kirchengemeinde Oberampfrach werden die Informationen jeweils aktuell auf der Homepage abzurufen sein.

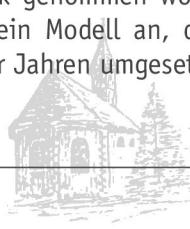
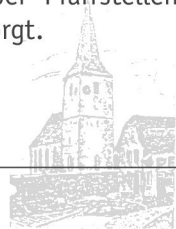
## AUF DEM WEG ZUR UMSETZUNG DER LANDESSTELLENPLANUNG

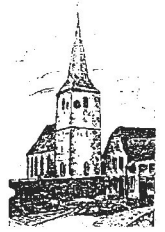
Inzwischen hat der Dekanatsausschuss die Umsetzung der neuen Landesstellenplanung beschlossen. Derzeit werden noch die notwendigen Konzeptionen beschlossen. Anschließend wird der Beschluss an das Landeskirchenamt zur Festsetzung weitergeleitet.

Ab Mitte 2024 wird die Landesstellenplanung voraussichtlich in unserem Dekanatsbezirk umgesetzt werden. Für die Kirchengemeinden im Ampfrachgrund bedeutet dies, dass sie (ab Januar 2025) mit nur noch 1,5 Pfarrstellen versorgt werden. Die Kirchengemeinde Oberampfrach wird weiterhin eine volle Pfarrstelle umfassen. Die Kirchengemeinden Haundorf, Unterampfrach und Wildenholz werden dann durch eine halbe Pfarrstelle versorgt werden. Damit entfällt ein halbe Pfarrstelle und eine ganze Pfarrperson. Die bislang halbe Pfarrstelle in der Altenheimseelsorge Feuchtwangen entfällt und wird über Pfarrstellen in Feuchtwangen mitversorgt.

Das bedeutet Veränderung und Einlassen auf neue Herausforderungen. Im Dekanatsausschuss wurde als sinnvoller Weg die Bildung einer gemeinsamen Pfarrei gesehen. Alle vier Kirchengemeinden, Oberampfrach, Unterampfrach, Haundorf und Wildenholz bilden eine Einheit, die Pfarrei, innerhalb derer die Gemeinden selbstständig bleiben. Dieser Pfarrei Ampfrachgrund sind als Pfarrstelle I die Pfarrstelle Oberampfrach mit einer 1,0-Stelle und als Pfarrstelle II die Pfarrstelle Unterampfrach mit Haundorf und Wildenholz als 0,5-Stelle zugeordnet.

Im Rahmen der gemeinsamen Pfarrei ist eine verstärkte Zusammenarbeit zwischen den Kirchengemeinden notwendig und geplant. Hier haben sich die Kirchenvorstände unserer Gemeinden bereits auf den Weg gemacht. Als erstes Thema der Zusammenarbeit ist die Präparanden- und Konfirmandenarbeit in den Blick genommen worden. Damit knüpfen wir an ein Modell an, das schon einmal in den 90er Jahren umgesetzt wurde.





## Die Zukunft unserer Konfirmandenarbeit: Altes – neu aufgelegt!

Die Konfirmation fällt nicht vom Himmel. Die Jugendlichen bereiten sich eineinhalb Jahre auf das Fest vor. Am Ende steht die Eigenständigkeit und Verantwortlichkeit in Fragen des Glaubens. Mit der Konfirmation sind die Jugendlichen erwachsen im Glauben.

Als verantwortliche Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorsteher sowie Pfarrern und Pfarrer wünschen wir uns, dass die Jugendlichen in dieser Zeit Glauben und Kirchen kennenlernen und wahrnehmen, dass Glaube im Leben tragen kann. Das ist Aufgabe und Ziel der Begleitung in der Vorbereitung auf die Konfirmation. Wichtig ist den Kirchenvorständen und Pfarrern\*innen, dass die Jugendlichen in der Präparanden- und Konfirmandenarbeit Gemeinschaft erleben, dass die Inhalte der Arbeit für die Jugendlichen in ihrer Lebenswelt greifbar sind und auch Themen aufgegriffen werden, die die Jugendlichen interessieren.

Deshalb planen unsere Kirchengemeinden ab Herbst die Zusammenarbeit in der Präparanden- und Konfirmandenarbeit. Das heißt die Jugendlichen aus den Gemeinden Oberampfrach, Unterampfrach, Haundorf und Wildenholz werden gemeinsam Präparanden- und Konfirmandenunterricht haben. Den Unterricht leiten werden die Ortspfarrer\*innen, verstärkt durch Ehrenamtliche. Ein Dankeschön gilt jetzt schon denjenigen, die die Initiative ergriffen haben und sich in die Arbeit einbringen möchten.

So werden wir das Konzept des gemeinsamen Unterrichts, das es ja bereits in den 90er Jahren des vergangenen Jahrhunderts gab, in neuer Form wieder aufgreifen. Darüber, wie

wir es heute konkret gestalten werden, beraten wir in den Kirchenvorständen derzeit. Wenn das Konzept konkrete Gestalt annimmt, werden die Eltern direkt informiert, in welcher Form der Präparandenunterricht und Konfirmandenunterricht stattfinden wird.

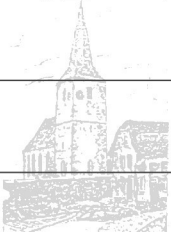
Der Präparandenunterricht und Konfirmandenunterricht ist der erste Bereich, in dem die Zusammenarbeit gestärkt wird. Unter den veränderten Bedingungen wird es darüber hinaus weitere Zusammenarbeit gefordert sein. Für Kinder- und Jugendarbeit kann ebenso wie für Seniorenarbeit die Zusammenarbeit über Gemeindegrenzen hinweg sinnvoll sein. In manchen Bereichen werden wir sogar über die Grenzen der neuen Pfarrei hinausdenken müssen. Zum Beispiel bei Seniorenausflügen. Angesichts der aktuellen Kosten für Busse werden Seniorenausflüge nur bezahlbar bleiben, wenn die Busse voll ausgelastet sind. Inwieweit eine oder zwei oder drei Kirchengemeinden das noch schaffen, ist nicht absehbar. So wird es voraussichtlich sinnvoll sein, dass wir unsere Ausflüge zusammen mit den Nachbarpfarreien planen und gemeinsam einladen.

## Blick über den Tellerrand – Veränderungen in der Nachbarschaft.

Neben der Pfarreibildung im Ampfrachgrund ist im Westen des Dekanats Feuchtwangen die Pfarrei Breitenau-Dorfgütingen betroffen. Diese wird aufgelöst werden. Die Kirchengemeinde Breitenau, Mosbach und Larrieden werden eine neue Pfarrei bilden. Die Kirchengemeinden Dorfgütingen, Dombühl und Kloster Sulz werden ebenfalls eine neue Pfarrei bilden. Beide Pfarreien werden jeweils eine 1,0-Stelle haben.

„Euer Herz sei ungeteilt bei dem Herrn.“

1. Kön, 8,61





## Gottesdienste

Angesichts der Veränderungen auch in den Nachbarpfarreien werden wir über unsere Gottesdienste nachdenken müssen. Durch den krankheitsbedingten Ausfall eines Kollegen haben wir in den vergangenen Monaten bereits erlebt, dass es kaum leistbar ist, alle Gottesdienst in der gewohnten Form zu feiern. Die neu zu bildenden Pfarreien Mosbach und Dombühl erarbeiten bereits Konzepte für ihre Gottesdienste. Genauso werden auch wir im Ampfrachgrund über unsere Gottesdienste so nachdenken, dass die verbleibenden Pfarrer\*innen die Gottesdienste leisten können und dennoch immer wieder auch ein freies Wochenende haben können. Sehr dankbar sind wir auch für die Unterstützung durch die Lektor\*innen und Prädikant\*innen, die uns hier unterstützen. Es ist eine wertvolle und hoch zu schätzende Aufgabe, die sie ehrenamtlich übernehmen.

## Grundlegendes

Die Veränderungen werden spürbar werden, denn zukünftig in der neuen Pfarrei ein\*e Pfarrerin (und im Westen des Dekanatsbezirks werden zwei Personen weniger ihren Dienst tun). Sie werden auch sichtbar werden, wenn ein Pfarrhaus nicht mehr durch eine\*n Pfarrer\*in bewohnt wird. Angebote werden gemeinsam an einem Ort stattfinden müssen, um leistbar zu bleiben. Auch wenn es weh tut: daraus kann und wird neue Gemeinschaft über die Kirchengemeindegrenzen hinweg wachsen.

Die Kürzung der Stellen aufgrund der Landesstellenplanung ist die eine Seite der Veränderung. Auf der anderen Seite müssen wir auch sehen, dass auch Anzahl der Pfarrer\*innen insgesamt zurückgeht. Längst ist nicht mehr selbstverständlich, dass es für jede Pfarrstellen interessierte Pfarrer\*innen gibt. Sich jetzt gemeinsam auf den Weg zu machen, bedeutet die neue Pfarrei so zu gestalten, dass sie einladend wirkt. Nur so werden sich Pfarrer\*innen für die Stelle interessieren und auch bewerben. Ein Drittes ist die Entwicklung der Bevöl-

kerung auch in unseren Orten. Zwar hoffen wir, das auch durch Zuzug die Bevölkerung in unserer politischen Gemeinde stabil bleibt. Doch sind nicht mehr alle Menschen, die nach Schnelldorf ziehen, Mitglied der Kirche, so dass die allgemeine Bevölkerungsentwicklung und Kirchenaustritte auch weiterhin zu zurückgehenden Mitgliederzahlen in unseren Gemeinden führen wird.

## Was bleibt?

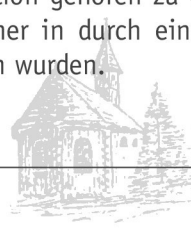
Neben all den Veränderungen ist uns wichtig, dass jedes Kirchengemeindemitglied ihre\*n Pfarrer\*in hat, der/die Ansprechpartner\*in ist. Diese\*r übernimmt die Geburtstagsbesuche und die Kasualien, also Taufen, Hochzeiten und Beerdigungen. Ein\*e jede\*r hat eine\*n Ansprechpartner\*in, der zuverlässig da ist. Geburtstagsbesuche und Kasualien, also Taufen, Trauungen und Beerdigungen werden durch diese\*n Pfarrer\*in i.d.R. gehalten. Vielleicht kommt diese Person aus dem Nachbarort. Aber sie kommt!

Unsere Kirchenvorstände sind hier gemeinsam auf dem Weg, um unsere Gemeinden in einer Pfarrei für die Zukunft aufzustellen. Sie tun das verantwortlich im Blick auf die Kirchengemeinden, die ihnen anvertraut sind. Sie tun das gemeinsam, um gute Lösungen zu finden und Strukturen zu schaffen, die in die Zukunft führen.

Dekanin Uta Lehner

## Weitere Herausforderungen

Insgesamt ist die Struktur der Zusammenarbeit der bisher unabhängigen Kirchengemeinden zu bedenken, denn auch die nicht offensichtliche Arbeit eines/r Pfarrer\*in muss bedacht werden. Die Aufgaben der pfarramtlichen Geschäftsführung, die Leitung des Kindergartenvereins und der damit verbundenen Verantwortung für drei Kindergärten und die Leitung des Diakonievereins und der Sozialstation gehören zu den Aufgaben, die bisher immer in durch eine\*Pfarrer\*in wahrgenommen wurden.





## BACK-TO-CHURCH-SUNDAY

Einladung den Gottesdienst zu besuchen! Nach Corona ist vieles wieder normal geworden. Nicht so unsere Gottesdienstbesuche. Wo „vor Corona“ 40 – 50 oder mehr Personen im Gottesdienst waren, sind es jetzt häufig 20 bis 30 oder weniger. Gerade im Bereich Gottesdienste ist es schwer, an die Situation vor Corona anzuknüpfen. Der Sonntagvormittag zu Hause ist nicht nur ein Modell junger Familien, die ihren gemeinsamen Vormittag an diesem Tag genießen können. Viele Ältere haben auch entdeckt, dass der Gottesdienst im Fernseher eine Möglichkeit für sie ist. Keine Frage - dafür gibt es diese Gottesdienste. Dennoch ist es schön, wenn auch die Gottesdienste vor Ort besucht werden.

Im September möchten wir Menschen einladen, wieder einmal oder neu in unsere Gottesdienste zu kommen. Im gesamten Kirchenkreis wird für den 17. September oder den 24. September ein Back-to-Church-Sunday geplant. Back-to-Church-Sunday das heißt ganz wörtlich übersetzt Zurück-zur-Kirche-Sonntag. Die Idee dahinter ist, dass an diesem Sonntag Menschen andere Menschen einladen, den Gottesdienst zu besuchen.

Vielleicht erhalten Sie eine persönliche Einladung, vielleicht erreicht Sie ein Kärtchen. Überlegen Sie es sich, ob Sie wieder einmal in einen Gottesdienst kommen möchten! Wir freuen uns über jeden Besucher und jede Besucherin und laden herzlich ein.



### Kontakte in unserer Gemeinde

Pfarramt Oberampfrach	Dekanin und Dekan Lehner Hindenburgstr. 8, 91555 Feuchtwangen Email: pfarramt.oberampfrach@elkb.de	07950-673 oder 09852-90820
Pfarrbüro Oberampfrach	Alexandra Mittelmeier Schulgasse 2, 91625 Oberampfrach Email: pfarrbuero.oberampfrach@elkb.de Dienstag bis Donnerstag 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr	07950-2100
Mesnerinnen Schnelldorf:	Concepcion Schwenzl Ute Hörber	07950-2562 07950-8370
Mesner Oberampfrach:	Ernst Ehrmann	07950-2603
Homepage:	<a href="http://oberampfrach-evangelisch.de">http://oberampfrach-evangelisch.de</a>	

„Meine Seele preist die Größe des Herren und  
mein Geist jubelt über Gott, meinen Retter.“

Lukas 1,46-47





**Diakonie**   
**Schnelldorf**  
Sozialstation  
Ambulanter Pflegedienst



## Unsere Betreuungstermine für das 2. Halbjahr 2023

### Termine 2. Halbjahr 2023 Betreuungsgruppe DIADEM

Donnerstag, 13.07.2023  
Donnerstag, 27.07.2023  
Donnerstag, 10.08.2023  
Donnerstag, 24.08.2023  
Donnerstag, 07.09.2023  
Donnerstag, 21.09.2023  
Donnerstag, 05.10.2023  
Donnerstag, 19.10.2023  
Donnerstag, 02.11.2023  
Donnerstag, 16.11.2023  
Donnerstag, 30.11.2023  
Donnerstag, 14.12.2023

Jeweils von 14.00–16.30 Uhr

### Termine 2. Halbjahr 2023 Betreuungstag

Samstag, 22.07.2023  
Samstag, 26.08.2023  
Samstag, 30.09.2023  
Samstag, 28.10.2023  
Samstag, 25.11.2023  
Samstag, 16.12.2023

Jeweils von 9.00–16.30 Uhr

**Herzliche Einladung! – Wir freuen uns auch  
über Neuzugänge!**

Neben dem Pflegegeld und der Pflegesachleistung stehen ambulant gepflegten Pflegebedürftigen auch zusätzliche Betreuungs- und Entlastungsleistungen nach §45b SGB XI in Höhe von **125€ im Monat zur Verfügung ab Pflegegrad 1** zu.

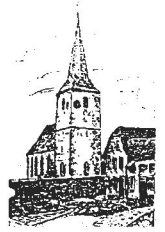
Wir sind gerne für Sie da!  
– zuverlässig – leistungsfähig – qualitätsbewusst – diskret –

Diakonieverein Schnelldorf e.V.  
Station Oberampfrach, Schulgasse 2

Schwestern direkt über  
Handy 0177/4643592  
Diakoniebüro Oberampfrach,  
Telefon 07950/2100  
(Di.–Do. 9.00–12.00 Uhr)

Unsere Homepage:  
[www.diakonie-schnelldorf.de](http://www.diakonie-schnelldorf.de)

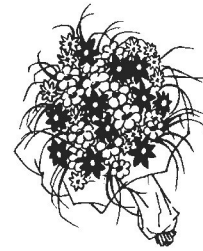




## ***GEBURTSTAGE***

---

Wir gratulieren zum Geburtstag (70, 75 und ab 80 Jahren) und wünschen  
Gottes reichen Segen!



## ***TAUFEN***

---





## ***TRAUERFEIERN UND BESTATTUNGEN***



### ***KONFIRMANDENBAUM 2023***

Auch in diesem Jahr durften unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden wieder mit anpacken als ihr Konfirmandenbaum gepflanzt wurde. Wieder eine Linde. Nicht ganz so groß wie im letzten Jahr, fand sie ihren Platz auf dem Friedhof in Schnelldorf. Seit 24 März haben die Konfirmand\*innen 2023 also auch ihren Baum, der sie an ihre Konfirmandenzeit erinnert.

Unser herzliches Dankeschön gilt wieder dem Obst- und Gartenbauverein Schnelldorf, der diese Aktion ermöglicht hat. Frau Scharvogel für ihre Wünsche und Worte, die sie den Jugendlichen mit auf den Weg gegeben hat und natürlich Sascha Flach, der das Pflanzen der Jugendlichen sachkundig angeleitet hat. Vielen Dank!

### ***KONFIRMATION 2023***

18 Jugendliche aus Schnelldorf haben am 2. April 2023 ihre Konfirmation gefeiert. Ja haben sie gesagt. Ja, dass Gott einen Platz in ihrem Leben haben soll. Von nun an sind sie Christ\*innen, die selbst entscheiden, wie sie ihr Leben mit Gott gestalten. Ein erster Schritt in die Welt der Erwachsenen, dem noch viele Schritte folgen werden. Gottes Versprechen, sie auf all diesen Wegen zu begleiten steht. Es ist an den Jugendlichen, das Angebot anzunehmen. Als Kirchengemeinde wünschen wir den Jugendlichen, dass

sie Gottes Spuren in ihrem Leben entdecken können und dass sie spüren, dass Gottes Segen auf ihrem Lebensweg dabei ist.

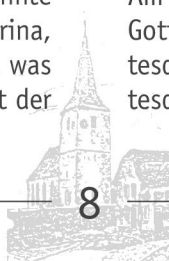
### ***GOTTESDIENST UNTERWEGS AM OSTERMONTAG***

Dekanin Lehner traute sich das erste mal in einem Ostergottesdienst, Schokoladeneier zu verteilen und das Osterlachen durch einen Witz hervorzurufen. Das war nur möglich, da der Gottesdienst am Ostermontag nicht im Gemeindehaus in Schnelldorf stattfand, sondern als Gottesdienst unterwegs gefeiert wurde: Ein kleiner Weg, der in der Nähe des Ehrenmals in Oberampfrach startete. Wer dabei war, konnte zum Beispiel mit der Legenden von Katharina, einer Königstochter in Ägypten entdecken, was das Osterei mit Ostern zu tun hat und mit der

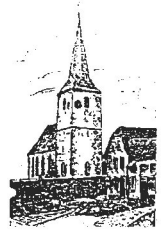
Botschaft von Jesu Auferstehung. Ein Gottesdienst mit drei Stationen zu Ostern.

Unser herzliches Dankeschön gilt dabei Klaus Hoffmann, der uns nicht nur auf dem Weg begleitet hat, sondern auch mit seinem Akkordeon die Lieder!

Am Ende stand fest: Es war ein besonderer Gottesdienst und es war ein gelungener Gottesdienst. Und bestimmt nicht der letzte Gottesdienst unterwegs!







## JUBELKONFIRMATIONEN 2023

Am **18. Juni 2023** feiern wir die **Diamantene und Eiserne Konfirmation** und am 25. Juni 2023 die Goldene Konfirmation. Neben den Jubilaren, die ihre Einladungen erhalten haben, sind auch Mitschüler und Mitschülerinnen herzlich eingeladen, die damals nicht konfirmiert wurde. Wenn sie am Fest teilnehmen möchte, melden sie sich bitte im Pfarrbüro, dass wir Sie für die Feiert mit einplanen können.

(Dienstag bis Donnerstag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr, Telefon 07950-2100, per Mail: pfarrbuero.oberampfrach@elkb.de oder per Online-Anmeldung über den QR-Code oder die Homepage).



## ALTKLEIDERSAMMLUNG FÜR BETHEL

Mit diesem Gemeindebrief erhalten Sie die Säcke für die Brockensammlung für Bethel. Im Zeitraum zwischen dem 19. und 24. Juni können sie Arbeit der Arbeit der diakonischen Anstalten von Bethel unterstützen, indem Sie ihre Altkleider zu den angegebenen Zeiten im Gemeindehaus Schnelldorf oder in der Diakoniestation Oberampfrach vorbeibringen.

Um sinnvolle Unterstützung zu leisten, müssen die Kleidungsstücke noch tragbar sein. Beschädigte oder nicht mehr tragbare Kleidung kann nur unter Kostenaufwand entsorgt werden und stellt keine Unterstützung dar. Bitte bedenken Sie das beim Durchforsten Ihrer Schränke und dem Befüllen der Kleidersäcke.

## TREFFPUNKT – MITTEN IM LEBEN

Ende April haben alle ab 60 Jahren eine Einladung zum neuen „Treffpunkt – mitten im Leben“ erhalten. Wir haben uns sehr gefreut, dass wir dann am 3. Mai nicht alleine im Gemeindehaus blieben, sondern eine Reihe interessierter gekommen sind. Sie konnten ihre Interessen und Ideen einbringen. So wird in den kommenden Wochen der „Treffpunkt – mitten im Leben“ Gestalt gewinnen. Aus den Ideen wollen wir ein buntes Angebot zusammenstellen, zu dem wir regelmäßig einladen.

Wir hoffen, dass wir mit einem bunten Programm ganz unterschiedliche Menschen ansprechen und einladen können. Dabei verpflichtet sich niemand regelmäßig zu kommen, sondern Sie können ganz nach Belieben die Angebote auswählen, die Ihnen zusagen. Und wenn Sie noch nicht 60 oder älter sind, aber Interesse haben, sind Sie auch herzlich willkommen.

## SENIORENCREIS

Donnerstag, 06.07.2023

14.00 Gemeindehaus Schnelldorf





---

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE  
UNTERAMPFRACH-HAUNDORF

---



## **GEBURTSTAGE**

---

Wir gratulieren sehr herzlich zum Geburtstag, 70, 75 und ab 80 jedes Jahr...  
... und wünschen Gottes reichen Segen!



Wer nicht will, dass sein Name mit Geburtsdatum im Gemeindebrief erscheint, bitte für die nächste Ausgabe September – November bis 15. Juli 23 Pfrin Treber Bescheid geben:  
Susanne.treber@elkb.de, oder per Anrufbeantworter: 07950/562 oder via Briefkasten:  
Pfarramt Unterampfrach, Seinsheimer Str. 10, 91625 Schnelldorf-Unterampfrach

## **TAUFEN**

---

Keine

## **VERMÄHLUNGEN**

---

Keine

## **BEERDIGUNGEN**

---



„Öffne mir die Augen  
für das Wunderbare an deiner Weisung!“

Psalm 119,8





## **BESONDERE GOTTESDIENSTE**

Pfingsten, 28. Mai	10.15 Uhr Festgottesdienst in Haundorf
Pfingstmontag, 29. Mai	9.30 Uhr Festgottesdienst in Unterampfrach mit Festprediger Pfr. Jochen Ackermann und Posaunenchor
Sonntag, 09. Juli 23	10.15 Uhr Gottesdienst zur Haundorfer Kirchweih
Sonntag, 16. Juli 23	Gemeinsamer Gottesdienst am Stausee am Nachmittag
Sonntag, 23. Juli 23	Silberne Jubel-Konfirmation um 9.30 Uhr in Unterampfrach

## **Seniorenkreis**

Veranstaltungen bitte dem Mitteilungsblatt entnehmen.

## **Konfirmandenunterricht**

Veranstaltungen/Treffen und Termine bitte dem Mitteilungsblatt entnehmen

## **LIEBE LESERINNEN UND LESER,**

eine ganze Reihe schöner Ereignisse gibt es, auf die wir zurückblicken können. Dafür können wir danken und mit Vorfreude in den Sommer gehen.

## **Vorstellungsgottesdienst der KonfirmandInnen am 05. Februar in der Haundorfer Kirche zum Thema Frieden**

Zum Thema Frieden entstand der Vorstellungsgottesdienst der sieben KonfirmandInnen. Schon bei der Vorbereitung bewiesen die Jugendlichen Teamgeist - zu zweit und zu dritt setzten sie sich zusammen und schrieben ihre eigenen Gedanken und Texte zu Themenfeldern, die sie sich selbst ausgesucht hatten. So entstand folgender Themenbogen: Frieden in der Familie, Frieden in der Schule, Frieden in der Arbeitswelt - immer mehr weitete sich der Horizont, denn auch der Themen des Friedens

in der Gesellschaft, zwischen Armen und Reichen, zwischen Nationen wie derzeit Rußland und Ukraine und Frieden zwischen Mensch und Natur nahmen sich die Konfis engagiert an. Sie analysierten Ursachen von Konflikten und Probleme, und nahmen konkret und gekonnt in den Blick, wie in verschiedenen Bereichen konkrete Beiträge zum Frieden aussehen können. Dann führten sie auch selbständig den ganzen Gottesdienst sicher und souverän durch und ernteten den verdienten Applaus.

## **Konfirmationswochenende vom 01.04.-02.04. 23**

Endlich wieder in traditioneller, altbewährter Weise konnten wir das Fest der Konfirmation am 01.04.-02.04. 23 feiern. Am Samstag fand der Vorabendgottesdienst mit Beichte und Abendmahl für die ganzen Familien statt, und bot die Möglichkeit, zu Ruhe zu kommen. Am Sonntag dann der Festgottes-

dienst, sehr feierlich und schwungvoll musikalisch gestaltet durch Karin Kohr an der Orgel und dem Posaunenchor unter Leitung von Wilhelm Hintermeier. Jana Schwarz brachte zudem noch eine Gesangseinlage ein. Herzlichen Dank an alle! Nach der Einsegnung der sieben KonfirmandInnen traten dann nach





## EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE UNTERAMPFRACH-HAUNDORF



dem Grußwort des Vertrauensmannes Andreas Ballbach unsere Konfirmierten an den Tisch des Herrn, um Hostie und Wein zu empfangen. Wir gratulieren Euch Konfirmierten sehr herzlich: Mara Abelein, Maja Dollinger, Jonas Haberäcker, Mattes Knipp, Phiipp Samp, Leopold Schreiber und Dominik Weiß.

Herzlichen Dank und ein liebes Vergelts' Gott auch allen, die zum Gelingen der Konfirmation beigetragen haben, dem Team des Kirchenvorstands, den Eltern unserer Konfirmierten, den Eltern der PräparandInnen, die die Kirche und Bäume festlich hergerichtet haben!

*Aus Datenschutzgründen sind  
keine Bilder in der Onlineausgabe*

### **Weltgebetstag der Frauen am 3. März 2023 war wieder ein schönes Event**

Mit „Ping an“, dem Friedensgruß aus Taiwan, luden die Frauen zum Weltgebetstag in Unterampfrach ein. Der Gemeindesaal war festlich dekoriert mit bunten Lampions und edlen Magnolien. Unter dem Motto „Glaube bewegt“ wurde der Gottesdienst auf taiwanische Art gestaltet.

*Aus Datenschutzgründen sind  
keine Bilder in der Onlineausgabe*

Um das Land nicht nur mit Bildern kennen zu lernen, wurden Briefe von fünf Frauen vorgelesen. Darin kamen aktuelle Themen wie Umweltschutz, Gleichberechtigung, Probleme des Gesundheitswesens und die Doppelbelastung der Frauen zur Sprache. Mit bunten Tüchern wurde der Psalm 23 farbenfroh ausgestaltet. Das gemeinsame Gebet mit der Bitte um Frieden ist das Anliegen, nicht nur der Frauen in Taiwan.

Der Gottesdienst wurde mit asiatischen Klängen, Gongschlägen und gemeinsamen Gesang begleitet. Mit taiwanischen Köstlichkeiten, Bubble-Tea, Puzzeln und guten Gesprächen klang der Abend gemütlich aus. Das Abschiedsgeschenk, Asiasamen, wird hoffentlich bald in vielen Gärten Wurzeln schlagen!

Wir freuen uns auf den Weltgebetstag 2024, der in Palästina vorbereitet wird!

### **Vorfreude auf den Sommer**

Nun, nach den großen, christlichen Hauptfeiertagen der Kar- und Osterwoche schauen wir mit Vorfreude auf den Frühsommer und Sommer. Da ist das Pfingstfest, und die Kirchweih in Unterampfrach, und dann im Juli die Kirchweih in Haundorf. Auch eine silberne Jubelkonfirmation ist geplant, und ein gemeinsamer Gottesdienst am Stausee. Gerade in wirtschaftlichen Krisenzeiten, in den Zeiten des

Krieges und auch in Zeiten, in denen die Folgen des Klimawandels immer deutlicher zu spüren sind, braucht es Zeiten und Orte, um sich in Gemeinschaft, Zuversicht, Hoffnung und Glauben zu stärken. Dass Ihnen dies ganz persönlich zuteil wird, wünsche ich Ihnen allen!

Mit herzlichem Gruß,  
Ihre Pfarrerin Susanne Treber





## Posaunenchor Unterampfrach feiert sein 50jähriges Bestehen!

Einen sehr besonderen und schönen, ganz und gar nicht alltäglichen Anlass konnte der Posaunenchor Unterampfrach am 23.04.23 feiern zusammen mit allen, die sich daran mit den Bläsern freuten:

Das 50jährige Jubiläum! Ursprünglich war es 2020 geplant, da der Posaunenchor 1970 gegründet worden war, doch pandemiebedingt musste es vor drei Jahren sehr kurzfristig abgesagt werden.

Nun aber wurde das Fest nachgeholt: Dem stets hohen Niveau entsprechend, auf dem sich die musikalischen Auftritte der Ampfener Bläser bewegen und die Zuhörer mitzureißen vermögen durch Präzision, Festlichkeit und Schwung wurde auch für das Jubiläum ein sehr ansprechendes musikalisches Programm zusammengestellt. Nach der Begrüßung durch Chorleiter Wilhelm Hintermei-

er gab es Einblicke auch in die Chronik, vortragen von Sabine Schwarz.

Als Festprediger durften wir Herrn Pfarrer Michael Wild begrüßen und hören.

Dann konnte herzlich gratuliert werden: Herrn Wilhelm Hintermeier für 50 Jahre musikalisches Wirken im Posaunenchor. Mehreren langjährigen Bläsern wurde für 40 Jahre die Ehrenurkunde überreicht: Sabine Schwarz, Manfred Wagner und Stephan Weinberger. Auch für Martin Schenkel, der abwesend war, war eine Urkunde für 40 Jahre vorbereitet. Auch Manfred Wagner aus Haundorf, früherer Chorleiter wurde geehrt, und Helmut Ruck, 1. Vorsitzender des Posaunenchores für das große Engagement für den Chor.

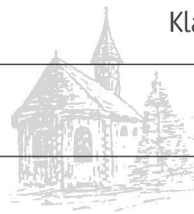
Pfr. Wild, Helmut Ruck und Chorleiter Wilhelm Hintermeier sprachen den Musikern Dank und Anerkennung aus.

So geschah es auch in der Liturgie, da Gott gedankt wurde für allen Segen und musikalische Verkündigung, womit die Bläser mit sehr großer Kontinuität und Treue die Gemeinden reich machten und machen. Vor allem in der Pandemie, in den Zeiten als Vieles nur draußen stattfinden konnte, war es besonders wichtig, dass die Klänge die Gemeinden durchs Kirchenjahr und auch an schweren Ta-

Aus Datenschutzgründen sind  
keine Bilder in der Onlineausgabe

„Die Güte des Herrn ist's, daß wir nicht gar aus sind,  
seine Barmherzigkeit hat noch kein Ende,  
sondern sie ist alle Morgen neu.“

Klagelieder 3, 22.23





## EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE UNTERAMPFRACH-HAUNDORF



gen auf dem Friedhof mit bewährten Melodien tragen konnten. Nach dem Segen wurde das Wirken des Chores auch in den Grußworten gewürdigt: Der erste Bürgermeister Tobias Strauß, Dekanin Lehner, sowie Pfarrer Aupperle, der früher in den Gemeinden tätig war, waren gekommen, um den Musikern die Ehre zu geben.

Und damit die Freude und die Festlichkeiten weiter geteilt und genährt werden können, hat der Posaunenchor noch weitere Highlights geplant, zu denen bereits sehr herzlich eingeladen wird:

Am Freitag, 23. Juni 23 um 20.30 Uhr hoffen wir auf gutes Wetter für die Sommerabendserenade am Dorfplatz in Un-

terampfrach, mit anschließendem gemütlichem Beisammensein und Ausschank von Getränken. Und in Aussicht gestellt ist bereits auch ein Jubiläumskonzert mit auswärtigen Bläsertruppen in der Kirche Unterampfrach.

*Aus Datenschutzgründen sind  
keine Bilder in der Onlineausgabe*

### Dienstzeiten des Pfarramts Unterampfrach

Sie möchten wissen, wie meine Dienstzeiten in Unterampfrach und Haundorf geregelt sind?

Am Montag, Mittwoch und Sonntag ist die Dienstzeit vormittags, am Dienstag, Donnerstag und Freitag ist die Dienstzeit nachmittags.

Im Herbst 2022 wurde die Dienstordnung für die halbe Pfarrstelle Unterampfrach und Haundorf erstellt und dem Kirchenvorstand vorgestellt.

Auch in den Dienstzeiten wird es öfter vorkommen, dass Sie umsonst vor der Tür stehen und klingeln, nämlich dann, wenn ich in Oberampfrach im Büro tätig bin oder gerade einen Besuch mache, oder telefoniere, oder bei Veranstaltungen bin, z.B. Pfarrkonferenzen. Auch wenn mein Auto auf dem Hof steht, kann es sein, dass Sie mich nicht zuhause antreffen - ich bin gerne zu Fuß oder mit dem Fahrrad in der Gemeinde unterwegs.

In besonderen Fällen, bei Bedarf, z.B. in Trauerfällen oder Notfällen können in den Dienstzeiten nach Möglichkeit evtl. auch Zeiten außerhalb der genannten Zeitfenster vereinbart werden, dies gilt vor allem für Trauergespräche.

Eine email können Sie natürlich immer schreiben, am besten an: [Susanne.treber@elkb.de](mailto:Susanne.treber@elkb.de), auch der Briefkasten ist immer da.

Und das Telefon 07950/562 hat einen Anrufbeantworter.

Wichtiger Hinweis: Die alte emailadresse [susanne.treber@online.de](mailto:susanne.treber@online.de) existiert NICHT mehr, und zwar schon lange. Bitte keine mails dahin schicken.

Ich hoffe für alle, dass diese Infos zu mehr Klarheit beitragen und einer guten Kommunikation beitragen, und dass wir gut zusammenkommen.





## **30 JAHRE KiGo MIT UNSERER ERNI**

---

Wir danken Dir für:

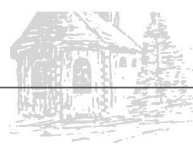
- circa 360 Stunden Kindergottesdienst und mindestens 3-mal so viel Vorbereitungszeit
- unzählige kreative Krippenspiele
- tolle Sommerfeste und Ausflüge
- affengeile Aktionen
- über 2 Generationen begeisterte Kinder

Du bist immer mit vollem Einsatz dabei, egal ob als Zachäus auf einem Baum, als Hirtenflüsterer am Boden, oder als Noah auf der Arche.

Unser Team bereicherst Du mit deinem biblischen Wissen und begeisterst die Kinder als beste Geschichtenerzählerin mit Deiner herzlichen und offenen Art.

KiGo ohne Erni ist unvorstellbar. Wir freuen uns auf die nächsten 30 Jahre mit Dir  
Deine KiGo Mädels

**Aus Datenschutzgründen sind  
keine Bilder in der Onlineausgabe**





---

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE  
WILDENHOLZ

---

## **GEBURTSTAGE**

---

Wir gratulieren zum Geburtstag und wünschen viel Gesundheit und Gottes reichen Segen!



Wer keine Veröffentlichung wünscht, kann sich bitte bei Pfarrer Winter (Tel. 07950/2655) oder zu den Bürozeiten im Pfarrbüro Oberampfrach Dienstag von 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr (Tel. 07950/2100) melden.

## **BESTATTUNGEN**

---



## **KONFIRMIERT WURDEN**

---



**Kleidersammlung Bethel**  
**Die Stiftung Bethel unterstützt mit der Kleidersammlung ihre**  
**Werkstätten für Menschen mit geistiger Behinderung**

Herzlichen Dank durch Ihre Spende brauchbarer Kleidung!

**Vom 19. Juni bis 24. Juni 2022**

Abgabe werktags von 17.00 bis 19.00 Uhr im Gemeindehaus Wildenholz

